

Liszt • Rachmaninoff • Prokofiev

Transkriptionen

Christopher Park, Klavier (Klasse Prof. Lev Natochenny)

**Dienstag 23. Juni 09
19.30 Uhr Großer Saal**

Liszt • Rachmaninoff • Prokofiev

Transkriptionen

Christopher Park, Klavier (Klasse Prof. Lev Natochenny)

Sergej Prokofiev (1891-1953)

Stücke aus Romeo und Julia op. 75

Szene: Die Straße erwacht

Menuett: Ankunft der Gäste

Das Mädchen Julia

Maskenspiel

Die Montagues und Capulets: Der Streit

Pater Lorenzo

Mercutio

Franz Liszt (1811-1886)

Après une Lecture du Dante, Fantasia quasi Sonata

Pause

Sergej Rachmaninoff (1873-1943)

Hopak, nach Mussorgsky

Liebesleid, nach Kreisler

Franz Liszt (1811-1886)

Reminiscences de Don Juan, nach Mozart

Christopher Park wurde 1987 als Sohn eines Südkoreaners und einer Deutschen in Bamberg geboren. Der angesehene Klavierpädagoge Fritz Pohlner erkannte früh die Begabung seines Schülers und bereitete ihn auf erste öffentliche Konzerte vor. Als jüngster Student an der „University of Music Saar“ wurde Christopher Park im Alter von 12 Jahren in die Klasse von Prof. Thomas Duis aufgenommen. 2001 und 2002 erhielt er erste Preise mit Höchstpunktzahlen beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Darauf folgten Preise bei Wettbewerben wie dem Steinway Wettbewerb Hamburg, der International Seiler Competition Rhodes und der International Mary Smart Competition New York. 2004 lernte er Prof. Lev Natochenny kennen und wurde in seine renommierte Meisterklasse an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt aufgenommen. Durch Meisterkurse und Konzerte, unter anderem bei den Weilburger Schlosskonzerten, dem Frankfurter Fest der Musik oder dem Summit Music Festival New York, erhielt Christopher Park musikalische Anregungen von Persönlichkeiten wie Cyprien Katsaris, Karl-Heinz Kämmerling, Vladimir Krainev, Alfredo Speranza oder Lars Vogt. Diese wertvollen Erfahrungen und Studien gaben ihm die Möglichkeit, Konzerte in Deutschland, Griechenland, Italien, Spanien und den USA zu geben. Außerdem machte Christopher Park Aufnahmen für den Saarländischen Rundfunk. Im Januar 2008 erhielt der junge Pianist für seine herausragenden musikalischen Leistungen den Förderpreis 2008 der Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung. Daraufhin wurde er als Stipendiat bei der Arte musica Stiftung angenommen. Zusätzlich engagiert er sich bei Yehudi Menuhins "Live Music Now" Organisation und ist Botschafter des International Piano Forums Frankfurt. Im Jahr 2009 wird Park seine ersten CDs für Universal Music aufnehmen, unter anderem seine Solo Debut CD mit Werken von Rachmaninoff und Prokofiev, sowie ein Kammermusikalbum unter dem Label der Deutschen Grammophon. Im Zuge dessen starten 2010 seine drei Korea Tourneen, bei denen er neben solistischen Konzerten, auch mit Weltstars wie Richard O'Neill und Sumi Jo zusammen arbeiten wird. 2011 wird Park schließlich mit dem Museumorchester unter Generalmusikdirektor Sebastian Weigle zwei Konzerte in der Alten Oper Frankfurt geben.